

FDP Friedberg

DR. REGINA BECHSTEIN-WALTHER (FDP FRIEDBERG) VON BÜRGERMEISTER DIRK ANTKOWIAK GEEHRT

24.08.2021

Es gratulieren Dr. Regina Bechstein-Walther für 50 Jahre Mitgliedschaft (v.l.) Bürgermeister Dirk Antkowiak, Stadtverordnetenvorsteher Hendrik Hollender sowie der 1. Vorsitzende des Wetterauer Reitvereins e.V., Gerhard Loth.

50 Jahre sind eine lange Zeit, in der man viel erlebt. Sei es in einer Partnerschaft, Freundschaft oder auch mit den eigenen Kindern, die man groß werden sieht. 50 Jahre sind auch ein besonderer Anlass, wenn es sich um eine Mitgliedschaft in einem Sportverein handelt. Man erlebt viel mit, gestaltet aber auch viel in dieser langen Zeit. Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Wetterauer Reitverein e.V. ist nun Dr. Regina Bechstein-Walther geehrt worden. Bechstein Walther, Mitglied der FDP-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung sowie langjähriges Vorstandsmitglied bei den Liberalen in Friedberg, kann nun auf diese ereignisreiche Zeit des Engagements für den Verein und den Pferdesport, der ihr als aktiver Reiterin selbst sehr am Herzen liegt, mit Stolz zurückblicken. Um dieses besondere Jubiläum zu würdigen, ließen es sich Bürgermeister Dirk Antkowiak und der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Friedberg Hendrik Hollender nicht nehmen, gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden des Wetterauer Reitvereins e.V. Gerhard Loth die Urkunde verbunden mit Glückwünschen zu übergeben. Diese und weitere Ehrungen wurden anlässlich des Reitturniers des Wetterauer Reitvereins e.V., welches vom 20. – 22. August auf der Reitsportanlage Loth in Fauerbach stattfand, vollzogen. Die Ausrichtung des Turniers wurde von der FDP Friedberg unterstützt. Den Liberalen ist ein aktives Vereinsleben in Friedberg wichtig. Auch das Engagement junger Menschen im Reitsport, welcher auf Grund der Verbindung zum Sportpartner Pferd Charakterfestigung und koordinative Fähigkeiten herausbildet, ist ein Anliegen der FDP.

Aus diesem Grund wurde im Rahmen des Reitturniers eine Prüfung insbesondere für junge Reiterinnen und Reiter gefördert.